



Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1848

2057. Ernst und Albrecht, Herzöge von Sachsen, beklagen sich gegen den
Kurfürsten Albrecht wegen einiger Friedensbrüche an der
Fränkisch-Sächsischen Grenze, am 11. Aug. 1480.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56633](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56633)

wollen wir obgenanten fursten difzen obgefchriben vnfern vertrag vnfer jglicher feinen amptleuthen, Mannen vnd Stetten den lassen ofintlichen verkundigen, auf das mit vnwissenheit sich des nymants zu entschuldigen habe. Darauf Sollen alle Rawberey vnd beschedigung, auch mordt vnd brant, von vnfern vnderthanen an einander geschehen bisz auf heuth dato dieses briues gegen einander abesein vnd ein gantz gericht vnd gelundte sach sein vnd bleiben vnd kein teil das ander von solhs Rawbs beschedigung mordts vnd brants wegen furder nicht ansprechen oder beteidigen. Auch Sollen alle gefangen vnd jr burgen von beiden deilen gantz los vnd ledig gezelt werden, auch alle schatzung vnd vngefallen gelt abesein vnd nicht gegeben werden. Alle diese vorgeschriben stuck vnd artickel samptlichen vnd in besundern loben vnd reden wir obgemelten fursten vnser eyn dem andern vnuerfentlich vnser Newen vortraght, newelichen zu der welfznach gemacht, die wir auch so halden sollen vnd wollen, Nach lauth der briue daruber gegeben, in gutem, Stetten, veltzen glawben vnd truwen woll zu halten sunder alle geuerde, vnd haben des zu urkunde vnd mehrer sicherheit vnser Infigele samptlichen vnd ein yderman vor sich hengen lassen benedden an dessen vnsern brif, Geben vnd gescheen zu wittstock, am dinstage in der octauen Corporis Christi, Nach geburdt christi Tawfend virhundert im Achtzigsten Jar.

Nach dem Copialbuche des Markgrafen Johann.

2057. Ernst und Albrecht, Herzöge von Sachsen, beklagen sich gegen den Kurfürsten Albrecht wegen einiger Friedensbrüche an der Fränkisch-Sächsischen Grenze, am 11. Aug. 1480.

Vnser fruntlich diost vnd wes wir liebs vnd guts vermogen allzeit zuuor: Hochgebornner furst, lieber Swager! Als lang zeit her von ewern amptleuten. Erbar vnd vnerbar in der houeschen art mancherley Drangfal, widerwertigkeit zu abbruch vnd geweltig tat gein vnns vnd den vnfern surgenomen, das wir euch zu fruntschaft alles ane widertat gutlich erliden vnd geduld, in Zuuersicht, vff manchfeldigs ewer fruntlichs erbieuten, wir vnd die vnfern solten des nw vertrag gehabt, das wir aber nicht befinden, Sunder es ist in kurtz vergangner Zeit Thomas von Reitzenstain, Sigmundes vom Reytzensteins, vnfers hawsz belessen man, unuerclagt, vnverwart gein vnns veind worden, der vehde geuolget, vnd also mit kurtz verwarung im sunff pawern abgefangen, aus vnsern lehen vnd furstenthumb gefurt, gefenngklich gesetzt vnd noch gefenngklich heldet. Jorgen von Sparneck zu Gattendorff dem vnfern ist abermals vf vnfern lehen vnd in seinen gericht, als wir nicht anders versteen, mit ewer amptleut verhenngkuus vnd wissen, von dem vom houe mit gewapenter hand sein gras abgehawen, weg gefurt, vnd wo mit man vnns vnd den vnfern, als ir das aus den schriften, die sich itzundt ein Zeit zwuschen dem ewern Diem von Hermannzgrun, Hauptman zu Voitsperg vnd Plawen, dem vnfern geben, der abschrift wir uch hiemit zuschicken, die ir woll ver-

nehmen, vnd als er Hanns von Redwitz in demselbigen seinem brief einen anzeigt, das Marggraue Fridrich, vnser lieber oheim, der wifen halben mit vnns solt geredt, vnd das wir verwilligt, das das gras vff der wifen gemacht bis zu auftrag der sachen an ein ort gelegt, vonn solh beredung sint wir Hertzog Ernst vnd vnser Rete, so wir vff die Zeit bei vnns gehabt, nicht jndennck, wolten aber nichts destermynner gernn, das ein iglichs gefoicht vnd furgenomen wurd, als sich geburet, billich vnd recht were. Das aber die ewern nach jrem furnehmen nicht gemeint, deszhalben jr thun der fruntschafft vnd eynung, dar jnn ewer lieb vnd wir mit einander find, nicht gemelz ist. Wie dem allen; ist vnser fruntlich vnd vleissig bet, das jr verfugen, das Thomas von Reitzenstein dem vnsern seine gefangene noch ane entgeltus ledig vnd los gebe, vnd vnns vmb solchen vnbillichen handdel abtrag thu, vnd das dem vnsern zu Gattendorff sein gras vnd hew, das jm itzt vnd vormals mit vnrecht vnd gewaltiger that genomen, wider dahin geschickt, vnd das wir mit den vnsern vonn den ewern jn vnserm stanndt vnd wesen gelassen vnd nicht vnder euch gezogen werden. Ewer lieb woll sich dar jnn beweisen, das wir der ding halben aller nicht gebrechen erfunden, als vnns gedeucht billig geschee vnd des zu ewer lieb versichtiglich findt. Wo dem aber also nicht geschee, so hat ewer lieb wol zu betrachten, Was vnns damit angezeigt vnd wiewol wir aufz der fruntschafft vnd eynung, dar jnn jr vnd wir miteinander find, ewer lieb alles gernn teten, das euch vnd ewern Sonen, vnsern lieben oheimen vnd Swegern ere, nutz vnd liep were, daraws ewer vnd ir gros werden entstunden, also wir alzeit willig gewest vnd noch findt vnd wir befinden, das es vnns durch die ewern mit abbruch vnd der vnsern schaden solt vergolten werden, habt jr zu betrachten, das wirs dermazz lennger nicht erleiden, auch auff weisz vnd wege gedencken, damit wir solchs vorkommen vnd vertrag haben, das wir doch uil lieber vberig sein vnd vnns der fruntschafft vnd fruntlichen eynung gein euch vil lieber halten. Ewer lieb woll es also verfugen, das es vnns nicht not sein, Sundern das es in dem allen gein vnns vnd den vnsern gehalten vnd verfuget werde, als ir wollt, so es euch vnd die ewern betreffe, von vnns vnd den vnsern in solchem geschee. Das wollen wir zur billichkeit fruntlich vmb euch verdinen. Geben zu Drefzden, Am Freitag nach Laurencij, anno domini etc. LXXX.

Vonn gottes gnaden Ernnt, des heiligen Romischen Reichs Ertzmarshalck, kurfurst vnd Albrecht, gebrudere, Hertzogen zu Sachssen, Lanndgrauen in Doringen vnd Marggrauen zu Meyssen. Dem hochgebornnen fursten, hern Albrechten, Marggrauen zu Brandenburg, des heiligen Romischen Reichs Ertz-Camerer vnd Curfursten, zu Stettin, Pomern Hertzogen, Burggrauen zu Nuremberg vnd Fursten zu Rugen, vnserm lieben Swager.